

Schumann, Hennig

Stand: 25.04.2026

Geburtsdatum:	01. August 1906
Sterbedatum:	03. März 1985
Geburtsort:	Magdeburg
Sterbeort:	Hannover
Wirkorte:	Magdeburg; Wollstein; Stade; Verden (Aller); Leipzig; Hannover; Leipzig; Braunschweig; Faßberg
Tätigkeit:	Ingenieur; Feuerungsingenieur; Zoologe; Entomologe; Ornithologe
Akademischer Grad:	Dipl.-Ing.

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Magdeburger Regierungsbaurates (und Jägers); Kindheit in Wollstein (Provinz Posen); mit der Familie seit 1919 in Stade, seit 1920 in Verden; nach dem Abitur seit 1925 Maschinenbau-Studium (Fachrichtung Wärmewirtschaft und Feuerungstechnik) an der TH Hannover; bis 1933 tätig für das Mitteldeutsche Braunkohlensyndikat in Leipzig, 1933-1935 in Braunschweig, danach in Hannover tätig; 1942-1945 Militärdienst in Faßberg; führte 1947/1948 ornithologische Untersuchungen in der Eilenriede in Hannover durch; Vorsitzender des Vereins für Insektenkunde Hannover; 1961 Mitbegründer des BUND, Landesverband Niedersachsen; 1967 Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens

Biographische Quellen

[Seitz \(2012\), S. 365-366](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1035135175](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 23.11.2012